

## **Finale des Bundescups 2008 „Spielend Russisch lernen“ - KURZBERICHT von zwei -Teilnehmerinnen aus Magdeburg**

### **New Amici- Spielend Russisch lernen - Ein Erlebnis der etwas anderen Art...**

Wir, Anne- Marie Stille und Josephine Thiele, hatten Ende letztes Schuljahres den Schul- und Landesausscheid des Russisch- Tandem- Wettbewerbs gewonnen und machten uns am 6.12.2008 in aller Frühe mit Fr. Littinski auf nach Gelsenkirchen zum Bundescup.

Als wir früh am Morgen am Bahnsteig dann auf unseren Zug warteten, wussten wir noch nicht, was uns erwarten würde. Wir trafen uns mit den anderen Landesausscheidgewinnerinnen Claudia Rummel und Isa Stausebach vom Werner- von- Siemens- Gymnasium mit ihrer Russischlehrerin. Nach einer langen Zugfahrt mit einer fröhlichen Begegnung mit einigen Hertha BSC- Fans, die uns sehr freundlich in ihren Fankreis aufnahmen und die Stimmung für das bevorstehende Spiel auf Schalke bei uns hervorriefen, kamen wir schließlich am frühen Nachmittag im Hause Heege, nahe des Stadions, an. Dort bekamen wir in unserer Unterkunft erstmal ein kleines Lunchpaket als Versorgung und wir durften unsere Zimmer beziehen. Doch da verweilten wir nicht lange, da wir den Preis des Landesausscheides jetzt sozusagen einlösen konnten: Karten für ein Fußballspiel des FC Schalke 04 gegen Hertha BSC in der Veltins- Arena! Aber nicht nur die Karten waren der Gewinn: als Andenken an dieses Erlebnis schenkte man uns einen Schalkeschal. Zum Stadion ging es natürlich mit dem offiziellen Schalkebus. Das Spiel mit diesem einmaligen Feeling im Stadion war für alle ein beeindruckendes Erlebnis, auch wenn Schalke 1:0 gewann.

Anne- Marie Stille und Josephine Thiele  
Norbertus-Gymnasium Magdeburg



Josephine Thiele(11B), Benedikt Höwedes (FC Schalke04), Anne-Marie Stille (11A)

Doch nach dem Spiel war vor dem Spiel, denn jetzt waren wir gefragt. Sehr erschöpft vom Tag ging es abends auf Russisch weiter, für Frau Littinski als Jury und für uns hieß es, das Spiel „New Amici“ zu bewerkstelligen und nach Möglichkeit diese erste Runde gewinnen, um in das Finale des Finales einzuziehen. Doch bereits nach einer spannenden zweiten Runde besiegte die Müdigkeit die Konzentration, sodass wir leider passen mussten. Dafür schafften unsere Mitspielerinnen vom Siemens-Gymnasium den Sprung in die nächste Runde. Nach diesem erlebnisreichen, ersten Tag fielen wir einfach nur noch tot ins Bett. Denn am nächsten Morgen sollte es gleich in aller Frühe weitergehen. Zu um 7 Uhr (!) war Frühstück angesetzt. Gegen 9 Uhr wurden wir dann wieder vom Bus abgeholt und zum Stadion gebracht. Für alle Ausgeschiedenen des vorherigen Abends gab es die Möglichkeit an einer Führung durch die Veltins- Arena teilzunehmen. Die nette Dame, die uns das Stadion sehr ausführlich näher brachte, war sehr engagiert und fröhlich bei der Sache. Etwas später, dann schon mittlerweile zum Abschluss unserer kleinen Reise, bekamen wir ein schmackhaftes Mittagessen serviert mit gleichzeitigem Interview und Autogrammstunde mit Benedikt Höwedes, einem noch sehr jungen Spieler bei Schalke. Natürlich gab es auch eine Siegerehrung, nach der wir unsere lange Rückreise antraten.

Abschließend kann man sagen, dass wir ein wirklich aufregendes, tolles Wochenende hatten und es sich richtig gelohnt hat an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Natürlich sind wir auch wieder bei der nächsten Spielrunde dabei, wenn es heißt: Spielend Russisch lernen!

Anne- Marie Stille  
Josephine Thiele

